

NIEDERSCHRIFT

**über die 4. Sitzung des Rates der Gemeinde Cramme
am 29.06.2022
im Sportheim Cramme, Am Stadtweg 9, 38312 Cramme**

Beginn öffentlicher Teil: 18:00 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister/-in
Hans-Albert Ratzka

Ratsmitglieder
Stephan Auras ab TOP 6
Sven Brandes
Stefan Ebeling
Susanne Fahlbusch
Fritz Hiltner
Thorsten Peter
Gerhard-Christian Schwetje

von der Verwaltung
Olaf Kosel als Protokollführer

Zuhörer
Zuhörer im öffentlichen Teil: 6 Zuhörer*innen

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder
Andreas Scheffrahn

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung.
2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Cramme am 19.05.2022.
3. Berichte über wichtige Angelegenheiten der Verwaltung und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen.
4. Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung.
5. Bebauungsplan "Windenergieanlagen Cramme II" in Cramme; Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages.
Vorlage: C-XIX/021/2022
6. Dorfentwicklungsmaßnahme "Sanierung des Straßenraumes "Burgende" mit Stellplatzmöglichkeiten und Informationstafeln"; Zeitplanung und Ausschreibung Planungsbüro.
Vorlage: C-XIX/017/2022
7. Dorfentwicklungsmaßnahme; Umbau des alten Sportlerheims zum Dorfgemeinschaftshaus "Haus des Dorfes" in Cramme; Zeitplanung und Ausschreibung Planungsbüro.
Vorlage: C-XIX/018/2022
8. Beauftragte / Beauftragter für die Internetseite der Gemeinde Cramme.
Vorlage: C-XIX/020/2022
9. Initiative zur Jugendarbeit in Cramme.
Vorlage: C-XIX/019/2022
10. Einwohnerfragestunde.
11. Anfragen.

Punkt 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung.

Herr Bürgermeister Ratzka eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

Punkt 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Cramme am 19.05.2022.

Ratsherr Brandes weist darauf hin, dass unter TOP 5 (Bauleitplanung -B-Plan WEA Cramme II-), im Rahmen der Aussprache, der Hinweis auf einen Gesprächstermin (von dem die SPD-Fraktion nicht unterrichtet wurde) mit dem Unternehmen Landwind (Investor) gegeben wurde.

Er bittet darum, dass in diesem Zusammenhang bezüglich der Nachfrage „warum die SPD-Fraktion nicht unterrichtet wurde“, der Hinweis von Ratsherrn Scheffrahn „die SPD-Fraktion hätte auch einen Gesprächstermin mit dem Unternehmen Landwind vereinbaren können“ sowie in diesem Zusammenhang die erwähnten Worte „selbst schuld“, in das Protokoll aufgenommen werden.

Die o. a. Niederschrift wird mit der o. g. Änderung bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

Redaktionelle Anmerkung der Verwaltung:

Der angesprochene Gesprächstermin war ein Verwaltungstermin, der auf Anregung vom Unternehmen Landwind –im Zusammenhang mit der zu erwartenden Stellungnahme des Landkreises zum B-Planverfahren- stattgefunden hat.

Punkt 3 Berichte über wichtige Angelegenheiten der Verwaltung und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen.

Herr Kosel berichtet, dass

3.1 das Landesamt für Geoinformation und Vermessung (LGLN) angeregt hat, für die Grundstücke Breite Straße 2, 4 und 6 die im Bereich „Alte Kreisstraße“ liegen „die Straßenverschlüsselung“ neu zu regeln. Ggf. sind Hinweisschilder zur Wegführung zu den o. g. Grundstücken aufzustellen.

Der Rat stimmt einvernehmlich dieser Vorgehensweise zu.

3.2 von der Fa.Thein, BS ein aktualisiertes Angebot eingeholt wurde. Nur für die Erneuerung „Zaun-Tor KITA“. Die Gesamtkosten liegen somit unter 3.000 €. Damit wäre eine Direktvergabe ohne 2 weitere Angebote (Ratsbeschluss) möglich. Die Verwaltung empfiehlt –auch aus Termingründen- so zu verfahren und auf eine Preisabfrage zu verzichten.

Der Rat stimmt einvernehmlich dieser Vorgehensweise zu.

3.3 der B-Plan WEA Cramme II in der Zeit vom 20.06.22 bis 22.7.2022 öffentlich ausliegt. Die Auswertung der Stellungnahmen erfolgt Ende Aug. 22. Eine Beschlussfassung durch den Rat der Gemeinde ist im Sept. 22 zu erwarten.

3.4 der Planer Herr Warnecke 3 Planungsvarianten für das Baugebiet „Dorfmitte“ vorgelegt hat. Zu klären sind noch spezielle Erschließungsfragen. Hierzu ist dann auch zeitnah das Planungsbüro für die Erschließungsleisten konkret einzubinden.

Empfehlung: den Bauausschuss als Arbeitskreis einzuladen –Vorbereitungen–.

3.5 die Baumaßnahme OD Cramme vollständig abgerechnet ist. Es sind „Mehrauszahlungen“ in Höhe von rd. 105.000 €, entstanden, die über den Nachtragshaushalt 2022 gedeckt werden müssen. Die Gesamtkosten lt. Kostenschätzung (Zuwendungsantrag) sind nicht überschritten.

Der Verwendungsnachweis wurde der Bewilligungsbehörde zur Prüfung wie folgt vorgelegt.

Gesamtkosten lt VN	1.205.000 € (Haushaltsansatz 2020 1.100.000 €)
Zuwendungsfähige Kosten	983.000 €
Höchstförderung	528.800 € = 53,79 % -Antragsbasis-

Das Tiefbauamt des Landkreises prüft aktuell die konkrete Zuschusshöhe des Landkreises.

Herr Ratzka berichtet, dass

3.6 der neue Gehwegbereich vor dem Grundstück Burgende 1 (Bereich Breite Straße) mit Rasen zuwächst.

3.7 die Straßenreinigungspflicht stärker beachtet werden muss. Hierzu wird es kurzfristig eine Info geben.

3.8 verschiedene kleine Straßensanierungsarbeiten (überwiegend Eigenleistung) zeitnah ausgeführt werden.

3.9 für die Umstellung der Internetseite der Gemeinde Cramme ein zusätzlicher Änderungsantrag erforderlich war.

Punkt 4 Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung.

Zur Durchführung der Einwohnerfragestunde wird die Sitzung von 18.23 bis 18.25 Uhr unterbrochen.

Punkt 5 **Bebauungsplan "Windenergieanlagen Cramme II" in Cramme; Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages.**
Vorlage: C-XIX/021/2022

Herr Kosel erläutert die Grundzüge für städtebauliche Verträge und die wesentlichen Inhalte im vorliegenden Vertragsentwurf der Fa. Landwind Planung GmbH & Co. KG. Er weist auf die mögliche Ergänzung der Ausgleichsflächen (Teichgelände), die Verpflichtung des Vorhabenträgers zur laufende Pflege der umgesetzten Ausgleichsmaßnahmen und die erforderliche Zusatzvereinbarung zur Akzeptanzabgabe hin.

Ratsfrau Fahlbusch regt noch folgende Vertragsergänzungen an:

- Errichtung Windenergielehrpfad
- Aufstellung einer Ladesäule im Bereich Crammer Dorfladen
- Radwegefreundlicher Ausbau bestimmter Wege im Zusammenhang mit § 5 des Vertrages

Ratsfrau Fahlbusch weist auf verschiedene Förderprogramme zum Radwegeneu-/ -ausbau hin.

Ratsherr Schwetje erklärt, dass die FMI Eigentümerin der Wege ist/sein wird und deshalb ein 1. Gespräch mit der FMI zu diesem Thema sinnvoll wäre. Die weiteren Vertragsergänzungen betrachtet er positiv.

Es folgt eine kurze Aussprache zu den Möglichkeiten / Optionen für radwegefreundliche Gestaltungen.

Ratsherr Brandes weist auf weitere „akzeptanzfreundliche“ Leistungen (Erwerb von Gesellschaftsanteilen durch die Bürger, jährliche Zuwendungen an den bestehenden Förderverein, Strompreisrabatt) hin.

Hierzu folgt eine kurze Aussprache.

Der Rat der Gemeinde Cramme fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

- **Den Grundzügen des vorliegenden städtebaulichen Vertrages (Anlage) über das beabsichtigte Bebauungsplanverfahren "Windenergieanlagen Cramme II" wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den städtebaulichen Vertrag auf dieser Grundlage incl. der vorgetragenen Änderungen / Ergänzungen abschließend zu verhandeln und abzuschließen.**
- **Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen Fachanwalt mit der entsprechenden Vertragsprüfung zu beauftragen.**

Punkt 6 **Dorfentwicklungsmaßnahme "Sanierung des Straßenraumes "Burgende" mit Stellplatzmöglichkeiten und Informationstafeln"; Zeitplanung und Ausschreibung Planungsbüro.**
Vorlage: C-XIX/017/2022

Herr Ratzka stellt die Verwaltungsvorlage vor.

Herr Kosel präsentiert eine vorläufige Zeitplanung zur Projektumsetzung mit dem Ziel der Fertigstellung im 4. Quartal 2023

Ratsherr Schwetje weist auf zu erwartende Kostensteigerungen hin und macht deutlich, dass eine kurzfristige Abstimmung/Einigung mit den betroffenen privaten Grundstückseigentümern wichtig ist.

Ratsfrau Fahlbusch verdeutlicht die wichtige Umsetzung des Projektes.

Es folgt eine kurze Aussprache.

Der Rat der Gemeinde Cramme fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

- **Die beantragte Baumaßnahme wird umgesetzt. Die Haushaltsmittel werden unverzüglich im Nachtragshaushalt 2022 / im Haushalt 2023 veranschlagt.**
- **Die Planungsleistungen (Ingenieurleistungen) werden fortgeführt.**

**Punkt 7 Dorfentwicklungsmaßnahme; Umbau des alten Sportlerheims zum Dorfgemeinschaftshaus "Haus des Dorfes" in Cramme; Zeitplanung und Ausschreibung Planungsbüro.
Vorlage: C-XIX/018/2022**

Herr Ratzka stellt die Verwaltungsvorlage vor.

Ratsherr Schwetje bezieht sich auf die zu erwartenden Kostensteigerungen sowie die notwendigen Planungsänderungen unter Berücksichtigung der Nutzungserwartungen (Hauptnutzer SV Cramme) und hält daher einen Umsetzungsbeschluss incl. Planung der Haushaltsmittel noch für zu früh. Er regt zudem die Prüfung anderer Zuwendungsoptionen an.

Ratsfrau Fahlbusch erklärt, dass man weiter die Zielsetzung hat, das Sportheim als „Haus des Dorfes umzubauen. Sie zeigt deutlich den Sanierungsbedarf und die Verantwortung zur Gebäudenutzung durch den Sportverein sowie der allgemeinen Nutzungsmöglichkeit für die Bevölkerung von Cramme auf.

Ratsherr Auras stellt fest, dass im aktuellen Planungsentwurf großzügige Bauleistungen in der Um-/Neugestaltung (Bsp. Küchenbereich) sind und man die Planung überdenken sollte.

Ratsherr Peter hält es für erforderlich, dass die gesamte Situation besprochen werden muss (Stichworte: Sportverein, Mehrwert Gemeinde ?).

Ratsherr Brandes weist auf den Zeitfaktor und die Erstellung einer geänderten Entwurfsplanung hin.

Es folgt eine umfassende Aussprache.

Der Rat der Gemeinde Cramme fasst einstimmig, folgenden Beschluss:

- **Das Planungsbüro Urbisch, Osterwieck wird mit der Planungsleistung der Leistungsphase 3 HOAI beauftragt.**

Punkt 8 **Beauftragte / Beauftragter für die Internetseite der Gemeinde Cramme.**
Vorlage: C-XIX/020/2022

Herr Ratzka erläutert kurz die Verwaltungsvorlage.

Ratsherr Brandes macht deutlich, dass Frau Hotston dringend durch die Vereine und alle anderen Akteure im Ort unterstützt werden muss.

Der Rat der Gemeinde Cramme fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- **Das Amt des/der Beauftragten für die Internetseite der Gemeinde Cramme wird ab dem 01.07.2022 an Frau Jennifer Hotston, Cramme, übertragen.**

Punkt 9 **Initiative zur Jugendarbeit in Cramme.**
Vorlage: C-XIX/019/2022

Herr Ratzka weist auf die Verwaltungsvorlage hin.

Ratsfrau Fahlbusch stellt fest, dass im Rahmen der Einwohnerfragestunde während der Bauausschusssitzung am 08.06.2022 Jugendliche aus Cramme nach Möglichkeiten für einen Jugendraum gefragt haben.

Ratsfrau Fahlbusch gibt folgenden Sachstand bekannt:

- Die alternative Räumlichkeit in der Kirche wird von den Jugendlichen aus Gründen des Respekts eher negativ gesehen.
- Die Möglichkeiten im „kleinen Raum“ Damm 11 sind begrenzt und in Verbindung mit den Mietwohnungen im Gebäude auch kritisch.
- Im Zusammenhang mit dem Neuplanungskonzept für das Sportheim könnte auch ein Jugendraum entstehen.
- Eine Kontaktaufnahme mit der Kreisjugendpflege zur Unterstützung der Jugendarbeit in Cramme ist erfolgt. Die Kreisjugendpflegerin wird auch schon Kontakt mit den Jugendlichen aufnehmen und einen ersten gemeinsamen Termin für Ende Sept. 2022 vorbereiten.

Es folgt eine ausführliche Diskussion, an der sich vorwiegend Herr Ratzka und die Ratsmitglieder Brandes, Fahlbusch, Peter und Schwetje beteiligen.

Die Schwerpunkte dabei sind die Planung eines Jugendkonzeptes mit der Kreisjugendpflege, Übergangs-/Testphase „kleiner Raum“ Damm 11, Nutzungstage/-zeiten, Regelungen allgemeiner Art und die Erwartungen der Jugendlichen.

Der Rat der Gemeinde Cramme fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- **Die Aktivierung der Jugendarbeit in Cramme wird unterstützt. Die vorübergehende Nutzung des „kleinen Gemeinderaumes Damm 11“ wird in Abstimmung und mit Unterstützung der Kreisjugendpflege in der „Projektierungsphase“ ggf. temporär ab Ende Sept. 2022 ermöglicht.**

Punkt 10 Einwohnerfragestunde.

Zur Durchführung der Einwohnerfragestunde wird die Sitzung von 20.40 Uhr bis 21.10 Uhr unterbrochen.

Punkt 11 Anfragen.

11.1 Ratsfrau Fahlbusch bittet um Beantwortung der eingereichten Fragen zum Bauprojekt „Funkmast“.

Herr Kosel beantwortet die Fragen wie folgt (Antworten 2-5 erfolgten durch den Landkreis):

1. Ist bekannt, ob, wann und wo ein Funkmast / eine Sendeantenne in Cramme in Betrieb gehen und ob dieser für den 5-G-Standard genutzt werden soll?

Seit Febr. 2021 liegt ein Bauantrag (50m Stahlgittermast) für DFMG Deutsche Funkturm GmbH vor. Die Technik ist nicht umfassend definiert. Die pos. Stellungnahme der Gemeinde wurde im März 2021 erteilt. Im Bereich Technik wird in den Antragsunterlagen auf: DT Technik GmbH Deutsche Telekom Technik GmbH Neue-Land-Straße 6 30625 Hannover verwiesen

2. Ist es richtig, dass eine Öffentlichkeitsbeteiligung für das durchzuführende Baugenehmigungsverfahren nach § 64 Nds. Bauordnung nicht vorgesehen ist?

Die Öffentlichkeitsbeteiligung für das durchzuführende Baugenehmigungsverfahren ist nicht vorgesehen.

3. Ist es weiterhin richtig, dass für das Baugenehmigungsverfahren nur eine Standortbescheinigung der Bundesnetzagentur vorliegen muss, die als Nachweis zur Gewährleistung des Schutzes von Personen in den durch den Betrieb von ortsfesten Funkanlagen entstehenden elektromagnetischen Feldern dient?

Es ist ausreichend, dass nur die besagte Standortbescheinigung der Bundesnetzagentur vorgelegt werden muss. Ohne diese Vorlage kann eine Baugenehmigung nicht erteilt werden.

4. Ist es korrekt, dass nach der "Verordnung über das Nachweisverfahren zur Begrenzung elektromagnetischer Felder" (BEMFV) in dieser Standortbescheinigung ein Sicherheitsabstand für den Funkmast / die Sendeantenne festgelegt wird?

Der Sicherheitsabstand wird ebenfalls von der Bundesnetzagentur festgelegt.

5. Und ist auch schon in Erfahrung zu bringen, ob diese Standortbescheinigung der Bundesnetzagentur schon vorliegt?

Für den Funkmast in Cramme, Flur 7, Flurstück 1 liegt dem Landkreis Wolfenbüttel bisher keine Standortbescheinigung gemäß § 4 BEMFV der Bundesnetzagentur vor“.

- 11.2 Ratsherr Peter bitte um Auskunft zur Beteiligung der Gemeinde Cramme an der Akzeptanzabgabe der WEA-Betreiber für die neuen Windkraftanlagen in der Gemarkung Groß Flöthe.

Herr Kosel erklärt, dass aktuell noch nicht feststeht, ob die errichteten Anlagen unter die rechtlichen Möglichkeiten des § 6 EEG 2021 fallen.

- 11.3 Ratsfrau Fahlbusch bitte um Auskunft zum Bauvorhaben im Bereich der Hähnchenmastanlage.

Ratsherr Schwetje erklärt, dass hier eine Heizungsanlage (Holzhackschnitzel) gebaut wird.

Ende öffentlicher Teil: 21:13 Uhr

Genehmigt und unterschrieben am:

Ratzka
Bürgermeister

Kosel
Protokollführer

Anlagen:

•

Verteiler:

1. Ratsmitglieder
2. Protokollbuch
3. z.d.A.